



Karlskroner Kurier

Nr. 52

Dezember
2013

Sozialdemokratische Zeitung
für die Einheitsgemeinde Karlskron

Auflage
2200

Thomas Kramer unser Bürgermeisterkandidat



LEBENS LAUF

Geboren am 24. August 1972 in Ingolstadt, aufgewachsen und wohnhaft in Karlskron

verheiratet, 2 Kinder

Ausbildung zum Industriemechaniker

Zivildienst und Fachabitur

1994 Studium Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH),

1999 Betriebsmanagement Audi

2002 Projektkoordinator Pilothehalle

2007 Qualitätsingenieur A3

seit 2011 Leiter des T-PPA

Daneben bin ich langjähriges Mitglied im Sportverein, Burschenverein und Schützenverein. Ich konnte sogar eine oberbayerische Meisterschaft im Kugelstoßen in die Donaumooßgemeinde holen. Dafür habe ich die Ehrenurkunde der Gemeinde Karlskron erhalten.

Meine lieben Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zuerst möchte ich mich für den zahlreichen Zuspruch den ich seit der Aufstellung zum Bürgermeisterkandidaten erhalten habe, recht herzlich bedanken. Die SPD Karlskron betreibt Kommunalpolitik nicht zum Selbstzweck. Mit unserer guten und vertrauensvollen Kommunalpolitik wenden wir uns direkt an Sie. Dies hat die Karlskroner SPD Fraktion mit ihren Nachbarschaftsgesprächen und der großen Bürgerumfrage bewiesen. In dieser Umfrage antworteten 95% der

Teilnehmer auf die Frage : „Leben Sie gerne in Karlskron“ mit Ja. In der gleichen Umfrage konnten die Teilnehmer jedoch nicht die Attribute modern, up to date und fortschrittlich mit Karlskron in Zusammenhang bringen. Unser Ziel muss es sein, mit ihrer Unterstützung, unsere Heimatgemeinde ein Stück näher in dieser Richtung zu entwickeln.

Dazu haben wir 5 Themenfelder benannt, die wir gemeinsam mit Ihnen bearbeitet haben und noch bearbeiten werden. Das 5 Finger Wahlprogramm war geboren! Inzwi-

schen haben wir 3 Themenfelder bearbeitet – Arbeit und Wirtschaft- Lebensqualität- Umwelt und Energie. Ein herzliches vergelt's Gott sei mir an dieser Stelle erlaubt, für Ihre zahlreichen Ideen und Anregungen.

Sie können die Programmgestaltung gerne auch bei uns im Internet verfolgen. Auf unserer Homepage finden sie die Links zu den jeweiligen Projekten. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, sich über geplante Projekte zu informieren, bzw. sich die durchgeführten Aktionen nochmals ins Gedächtnis zu rufen.

Kandidaten

In letzter Zeit werde ich oft gefragt, warum ich mir die Bürgermeisterkandidatur „antue“? Meine Antwort lautet: Ich bin ein Karlskroner und ich wohne gerne in Karlskron und unsere Kinder sollen einmal das Gleiche sagen können. Außerdem bin ich fest davon überzeugt, dass man auch sehr konträre Meinungen, wenn man auf die Leute zugeht, zu einem guten Konsens führen kann. Meine Erfahrungen als 3. Bürgermeister und Fraktionssprecher bestärken mich in dem Vorhaben, dass wir uns in der Gemeinde neu ausrichten müssen. Weg vom Misstrauen,

hin zu einem gemeinschaftlichen Verständnis unserer Ziele.

Mit einem Bürgermeister und Gemeinderat der die Rahmenbedingungen steckt und dabei noch Gestaltungsspielraum für die Mitbürger zulässt.

Einem Bürgermeister, der den Bürgern zutraut, dass Sie mit der Transparenz umgehen können. Einem Bürgermeister dem vertraut wird, wenn die Rahmenbedingungen keine Transparenz zulassen.

Zu seinen Fähigkeiten gehört es unterschiedliche Meinungen, Absichten und Gegensätze aufzunehmen und Lösun-

gen zu erarbeiten. Gleichzeitig geht er auf die Menschen zu, auch wenn er Gegenwind zu erwarten hat.

Der Bürgermeister muss die Leitfigur für das politische Klima in der Gemeinde sein. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, das ist meine Vorstellung von der Arbeit des Bürgermeisters in unserer Heimatgemeinde. Dafür bitte ich sie um ihr Vertrauen.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr

Ihr Thomas Krammer.



Wir.Gemeinsam!

**Der designierte Landratskandidat der SPD
Werner Widuckel
zur Kommunalwahl im Landkreis**

Karlskroner Kurier:

Herr Widuckel, Sie haben sich entschlossen für das Amt des Landrats zu kandidieren. Was sind ihre Beweggründe?

Werner Widuckel:

Ich war schon in Niedersachsen mit Leidenschaft in der Kommunalpolitik aktiv. In der Gemeinde oder dem Landkreis kann ich unmittelbar gestalten und sehe konkrete Ergebnisse. Man ist nahe am Geschehen und den Menschen.

Karlskroner Kurier:

Der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen steht ja nicht schlecht da. Ist es da überhaupt notwendig, etwas zu verändern?

Werner Widuckel:

Grundsätzlich ist eine Wahl nur dann demokratisch, wenn auch eine Auswahl zwischen Alternativen möglich ist. Demokratie braucht den politischen Wettbewerb. Es gibt sicher keinen Grund, den Landkreis Neuburg-Schrobenhausen schlecht zu reden. Auf das Geleistete können die Bürgerinnen und Bürger unserer Region zu Recht stolz sein. Dennoch brauchen wir neue Antworten auf die Herausforderungen der Zukunft

Weiter auf Seite 4

Wir



Die Kandidaten/innen der SPD Karlskron für den Gemeinderat

1. Thomas Krammer Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH)	9. Franz Einmüller Entwickler (B.Eng).
2. Melanie Dorschner Personalreferentin	10. Daniel Schmid freigestellter Jugendvertreter
3. Prof. Dr. Werner Widuckel Arbeitswissenschaftler	11. Max Granata Werkzeugmacher
4. Andrea Weber Schulsekretärin	12. Peter Siegward Elektromeister
5. Dominik Krammer Hauptschullehrer	13. Franz Auernhammer jun. Entwicklungsfachkraft
6. Sonja Schmid Fotografin	14. Sebastian Brüderle Maschinenbautechniker
7. Alfred Kreller Verkaufsleiter	15. Sandra Mengilli Einkäuferin
8. Anke Manthey Gesundheitsreferentin	16. Reinhold Rieger Maschinenbautechniker i.R.
Ersatzkandidat:	17. Franz Brunner jun. Holztechniker

Wir

Karlsruher Kurier:

Wie sollen diese Antworten aussehen?

Werner Widuckel:

Wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum, der regionale Tarif- und Verkehrsverbund muss endlich verwirklicht werden. In der Zukunft benötigen wir zunehmend Betreuungs- und Pflegeangebote für Ältere. Ansiedlungen von Betrieben und die Sicherung des Fachkräftenachwuchses werden genauso an Bedeutung zunehmen wie Betreuungsangebote für Kinder und die Weiterentwicklung unserer Schullandschaft. .

Beim Tourismus und der Gesundheitsversorgung durch unsere Krankenhäuser möchte ich unsere Kräfte in der Region bündeln.

Karlsruher Kurier:

Welche Bedeutung hat das Motto „Wir.Gemeinsam!“?

Werner Widuckel:

Unser Motto „Wir.Gemeinsam!“ steht für Bürgernähe und Bürgerbeteiligung. Politiker wissen auch nicht alles, sondern sollten zuhören und hieraus lernen. Darüber hinaus möchte ich auch die Gemeinsamkeit in unserer Region über die

Einladung zum Schafkopfturnier



Am Sonntag den 05.01.14 um 14:00 Uhr im "Haus der Begegnung" in Pobenhausen

Einsatz 10,- € 1.Preis 100,-

Gespielt wird mit der "kurzen" Karte

Veranstalter SPD Ortsverein Karlskron



IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD-Ortsverein Karlskron

Verantwortlich:
Alfred Kreller
Andreasstraße 9
85123 Karlskron

Mitarbeit:
Anton Krammer
Thomas Krammer
Alfred Kreller



GEMEINSAM
KRIEGEN WIR ALLES GEBACKEN.
WIR WÜNSCHEN ENTSPANNTE FESTTAGE UND EINEN GUTEN RUTSCH.
SPD
Karlskron



FOTOGRAFIE - MODERN, KREATIV, LEBENDIG, AUTHENTISCH

SONJA SCHMID
FOTOGRAFIE

Termine nur nach Vereinbarung!

www.fotografie-sonja.de
Dollstr. 2 a 85123 Karlskron
Tel: 08453 - 335 195 Handy: 0151 - 26 93 93 12
Online-Anfragen: fotografie-sonja@t-online.de